

Wilfried Belschner, Prof. (em.) Dr., Dipl.-Psych., seit 1974 Prof. für Psychologie an der Universität Oldenburg. Gründer der Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften und Bewusstseinskultur. Neben Ausbildungen in psychotherapeutischen Methoden Ausbildungen in Zen, Qigong, Energy Medicine, Begründer der Weiterbildungen „Kontaktstudium Qigong“ an der Universität Oldenburg (zusammen mit Dr. J. Böltz), „Die Kunst der Werdens-Begleitung“, „Leibbasierte Bewusstseinsbildung“.

Patrizia Heise, Dipl.-Psychologin, analytische Psychotherapeutin nach C.G. Jung in eigener Praxis in Freiburg, arbeitet mit den Schwerpunkten analytische Psychotherapie, Spiritualität und Lebensübergänge. Sie studierte zusätzlich Religionswissenschaften und Ethnologie. Weiterbildungen im Bereich Mindful Self-Compassion und eigene Meditationspraxis ergänzen ihren Ansatz.

Tomislav Majić, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité am St. Hedwig Krankenhaus, Psychedelic Substances Research Group, Ambulanz Psychedelische Substanzen.

Michael Rapp, Prof. Dr. med. Dr. phil., Psychiater und Psychotherapeut. Zertifizierter Facilitator für holotropes Atmen. Lehrt und forscht in der Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Potsdam. Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung psychischer Erkrankungen durch Atemarbeit. Darüber hinaus in eigener Privatpraxis Therapie mit Menschen mit schwierigen Erfahrungen in außergewöhnlichen Bewusstseinszuständen. Grundlage neben persönlicher Praxis sind die Arbeiten von C.G. Jung, Wilhelm Reich, Stanislav Grof und Nagarjuna.

SEN Deutschland e.V.

Das SEN e.V. (Spiritual Emergence Network) wurde in den USA von Christina und Stanislav Grof gegründet. In Deutschland besteht es seit 1993 als eingetragener gemeinnütziger Verein. Alle Interessierten können Mitglieder sein und an Selbsthilfegruppen, Projekten, Kongressen und anderen Aktivitäten des Vereins teilnehmen.

Ziel des Vereins ist die Begleitung Einzelner oder von Gruppen auf dem spirituellen Weg und bei spirituellen Krisen. Hierfür stehen erfahrene Mitglieder und in Psychotherapie qualifizierte Mitglieder zur Verfügung.

Vorstand: Peter Findeisen, FA für Psychotherapeutische Medizin, Neurologie u. Psychiatrie; Dipl.-Psych. Martina Welp, PP; Dipl.-Psych. Dr. Philipp Wiegmann, PP.

Kontakt und Anmeldung

Caduceus Zentrum
Niendorfer Weg 5 b,
29549 Bad Bevensen

Tel: 05821- 477 129, Fax 05821- 477 130

zentrum@caduceus.de

Teilnahmegebühr:

200 Euro / 150 Euro für Mitglieder
Ermäßigung für Studierende und Geringverdienende
möglich

Ein vegetarisches Büfett in Bio-Qualität wird angeboten. (Ist nicht im Preis enthalten)
Unterkunft bitte erfragen.

Bankverbindung für die Tagung:

Caduceus Verein e.V. Karin Püscher-Findeisen
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE22 2005 0550 1034 2321 63
BIC: HASPDEHHXXX

SEN Tagung 2026

Therapeutische Zugänge zu transpersonalen Dimensionen

Fr 29.05. – So 31.05.2026



SPIRITUAL EMERGENCE NETWORK

SEN

www.senev.de

**Tagungsort:
Caduceus Zentrum**



**Niendorfer Weg 5 b
29549 Bad Bevensen**

„Wie kann es gut gelingen, personale und transpersonale Aspekte der Therapie auf organische Art und Weise zu vereinen?“ Dieser Frage wollen wir uns auf der kommenden SEN-Tagung widmen. Wir freuen uns, dass wir solche erfahrenen Referenten gewinnen konnten, die dieses relevante Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten werden. Dr. med. Tomislav Majić wird den Zugang zu transpersonalen Dimensionen mittels Gebrauch von Psychedelika mit seinen Chancen und Risiken thematisieren. Zudem wird er berichten, was zu einer guten Integration psychedelischer Erfahrungen beitragen kann. Prof. Michael Rapp wird uns von seiner Expertise im holotropen Atmen profitieren lassen und in seinem Workshop erlebbar machen, wie außergewöhnliche Bewusstseinszustände durch zirkuläres Atmen entstehen können. Prof. Wilfried Belschner wird seine langjährige Erfahrung im Bereich der transpersonalen Psychologie und Psychotherapie in seinem Vortrag und Workshop praktisch und konkret mit der Freude verbinden, die es machen kann, „die Schönheit des Planeten Erde zu pflegen“. Abrunden wird das Programm die Jungianerin Dipl.-Psych. Patrizia Heise mit ihrem interaktiven Vortrag zur Sicht der analytischen Psychologie auf das Phänomen der spirituellen Krisen, welche hier als Teil des Individuationsprozesses verstanden werden können. Die Vorträge und Workshops ermöglichen aktive Teilnahme und Gespräche. Die besondere Atmosphäre des Caduceus Retreat -Zentrums, bietet einen harmonischen Hintergrund für das Zusammenkommen von SEN-Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern, um sich auszutauschen.

PROGRAMM

Freitag, 29.05.2026

18.00 Uhr **Abendessen**
 19.00 Uhr **Begrüßung**
 19.30 – 21.00 Uhr **Interaktiver Vortrag mit Dr. med. Tomislav Majić**

„Transpersonale Erfahrungen mit Psychedelika – mystisches Erleben, spirituelle Krisen und psychotische Reaktionen“ Die Einnahme von klassischen Psychedelika wie Psilocybin, LSD und Meskalin kann zu einer Vielfalt von psychischen Phänomenen führen, in deren Zentrum eine erhöhte Durchlässigkeit der Ich-Grenzen steht. Diese

kann ein spirituelles Erleben begünstigen, aber in einigen Fällen können solche Erfahrungen auch zu manifesten Störungen der Ich-Grenzen führen und in existenziellen, spirituellen und sogar psychotischen Krisen münden. In diesem Vortrag soll ein Überblick über transpersonale Erfahrungen durch Psychedelika gegeben werden und die Chancen und Risiken der Substanzen für die spirituelle und Persönlichkeitsentwicklung diskutiert und mögliche Implikationen für die spirituelle Krisenintervention erarbeitet werden.

Samstag, 30.05.2026

08.00 Uhr **Frühstück**
 09.00 – 13.00 Uhr **Workshop mit Prof. Dr. Michael Rapp „Zirkuläres Atmen und außergewöhnliche Bewusstseinszustände“**
 Seit Menschengedenken, sind außergewöhnliche Bewusstheitszustände Teil des spirituellen Erlebens. Eine Möglichkeit dazu sind Atemtechniken wie das zirkuläre Atmen, bei dem außergewöhnliche Bewusstheitszustände unterstützt durch ein sicheres Umfeld und evokative Musik entstehen können. Uns gemeinsam unterstützend wollen wir mit dem zirkulären Atmen außergewöhnliche Bewusstheitszustände erforschen und miteinander teilen. Wer nicht am Atemprozess teilnimmt, kann als Teil des Settings im Raum bleiben, oder ein Alternativangebot wahrnehmen.

13.00 Uhr **Mittagessen**
 14.30 – 18.00 Uhr **Impulsvortrag und Workshop mit Prof. Dr. Wilfried Belschner „Die Resonanz mit der Natur und den Mitmenschen entdecken. Oder: Welche Freude, die Schönheit des Planeten Erde zu pflegen“**
 Wir leben derzeit in einer chronischen Normopathie – die mangelnde Resonanz zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen, zum Planeten Erde und zum Kosmos ist normal geworden. Aus ihr gilt es zu erwachen und eine paradigmatisch andere, eine resonante Mentalität in den gesellschaftlichen Prozess einzubringen. Die Entwicklung und die Vermittlung dieser resonanten

Mentalität als eine Maßnahme der Bewusstseinsbildung könnte eine Aufgabe des SEN werden, um eine konstruktive Alternative zu den gegenwärtigen destruktiven Entwicklungen aufzuzeigen.

18.00 Uhr **Abendessen**
 18.45 Uhr **Mitgliederversammlung des SEN**
 (offen für Interessierte)
 ab 20 Uhr **Festliches Beisammensein**

Sonntag, 31.05.2026

07.30 – 08.15 Uhr **Integrationssitzung für zirkuläres Atmen mit Prof. Michael Rapp**
 08.30 Uhr **Frühstück**
 09.30 – 11.00 Uhr **Interaktiver Vortrag mit Dipl.-Psych. Patrizia Heise „C. G. Jung und Spirituelle Krisen – Nachtmeerfahrt und Individuation“**
 Spirituelle Krisen gehören zu den herausforderndsten, aber auch bedeutsamsten Erfahrungen im menschlichen Leben. Aus der Perspektive C. G. Jungs sind sie keine pathologischen Störungen, sondern Ausdruck tiefgreifender, seelischer Wandlungsprozesse. Sie markieren Schwellenzeiten im Individuationsprozess – Phasen, in denen das bisherige Selbstverständnis zerbricht, um einer neuen, erweiterten Bewusstseins-Form Raum zu geben. Im Bild der „Nachtmeerfahrt“ beschreibt Jung diese Erfahrungen als notwendige Durchgänge durch Dunkelheit, Orientierungslosigkeit und inneres Chaos – Erfahrungen, die jedoch eine transformierende Kraft in sich tragen. In diesem interaktiven Vortrag untersuchen wir gemeinsam, wie solche Krisen verstanden und begleitet werden können, ohne sie zu pathologisieren. So können sie als Entwicklungs- und Reifungsschritte auf dem Weg zu größerer Ganzheit begriffen werden.

11.00 Uhr **Kaffeepause**
 11.30 – 12.30 Uhr **Ausklang und Gespräch mit ReferentInnen und TeilnehmerInnen**
 12.30 Uhr **Mittagessen**